

Herrn
Oberbürgermeister Richrath
Rathaus Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, den 20.2. 20

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath!

Bitte leiten Sie folgenden Prüfantrag plus Anlagen an die zuständigen Gremien weiter.

Betr.: Prüfung von Baumschutzsatzungen anderer Gemeinden für den Entwurf einer Leverkusener Baumschutzsatzung

Beschlussentwurf:

Im Rahmen dringend erforderlicher Klimaschutzmassnahmen prüft die Verwaltung, welche der zur Zeit in den meisten Städten in NRW geltenden Satzungen zum "Schutz des Baumbestands" die für Leverkusen am besten geeignete ist.

BEGRÜNDUNG

Nach der Abschaffung der bis 2005 gültigen Baumschutzsatzung im Zuge des Kienbaum -Gutachtens (Kostenfaktor 32000 Euro), sind mehrere Versuche der Wiedereinführung gescheitert. Stattdessen erfolgte 2014 der Beschluß zum "Leitbild Grün". Leider hat dieses letztlich auf good will basierende und finanziell eher bescheiden ausgestattete Konzept weder die Erwartungen der Klimaschützer(innen) noch die der Natur- und Umweltschutzverbände erfüllen können.

Das Roden und Abholzen des privaten und öffentlichen Baum- und Gehölzbestands ging ungebrochen weiter, mehrfach auch ohne Rücksicht auf Landschaftschutzbereiche. Überhitzung, Verkarstung, Gefährdung von Artenschutz - und vielfalt, letztlich aber die enorme Luftverschmutzung

gefährden massiv die Umwelt und unsere Gesundheit. (6000 Tote gibt es jährlich in Deutschland durch Stickoxide laut Bundesumweltamt)

Erst kürzlich erfolgte die Fällung von 10 stattlichen Platanen und zwei Linden im Pfarrgarten der Katholischen Kirche in Bergisch Neukirchen ohne gültigen B-Plan und ohne jede Notwendigkeit, ferner droht das Roden auf dem Gelände der WGL in Rheindorf mit den unfassbaren Argumenten der drohenden "Verschattung" und der Gefahr der „Angsträume“ durch dichtes Strauchwerk !

Wichtig : Ein ausgewachsener Laubbaum bringt dieselbe Kälteleistung wie zehn Klimaanlage ! Dies ist einer der vielen Gründe, warum die Stadt Bergisch Gladbach 2020 eine Baumschutzsatzung beschlossen hat ! Im Kommunalwahlkampf d.J. haben die Leverkusener Grünen eine Baumschutzsatzung zur Bedingung für eine gemeinsame Ratsarbeit mit den anderen Fraktionen gemacht. Sie unterstützten damit auch eine entsprechend dringende Forderung von BUND und NABU.

Wir denken, daß wir endlich dem Beispiel fast aller Städte in unserer Region, ja in ganz NRW folgen und wie schon damals 1985 eine Baumschutzsatzung als unverzichtbaren Bestandteil unserer aktuellen Klimapolitik in Kraft setzen sollten.

Wir brauchen eine gesunde durchgrünte Lebensumwelt für uns, unsere Kinder und Kindeskindern!

Die Antragsteller: